

Auf den Spuren von Harald Naegeli

## Vielfältiges Schaffen

**W**erke eines jungen Künstlers aus Bad Rappenuau sind ab Samstag, den 5. April, im Kulturhaus „Forum Fränkischer Hof“ zu sehen. Unter dem Titel „über Mischtechniken, Illustrationen, Graffiti und Kunst“ präsentiert Thomas Last einen Querschnitt seines vielfältigen Schaffens.

Bereits im Kindesalter begann Thomas Last, sich mit Kunst zu beschäftigen. Nach einer langen Pause hat der berufstätige Konstrukteur, der sich sein Können autodidaktisch angeeignet hat, wieder in seine kreative Entwicklungsphase zurückgefunden. Ob mit Kreide, Bleistift, Pinsel oder Sprühdose, in Tempera, Acryl oder Lack, auf Papier, Beton oder auf Leinwand - die Werke von Thomas Last sind vielseitig. In seiner Ausstellung gibt er auch Einblicke in ältere Werke, wie Bleistiftskizzen und -zeichnungen und Illustrationen, abstrakt und figurlich ge-



pinselte Leinwände, Fotos und Collagen der besprühten Wände und Digitaldrucke auf Keilrahmen, die Kopien einiger seiner Werke wiedergeben. Erst vor einigen Monaten hat der 28-jährige Künst-



ler für die Stadt Brackenheim in einer Unterführung ein drei Meter hohes Porträt von Theodor Heuss auf die Wand gesprüht. Für die Frisbee-Abteilung des TV Bad Rappenuau hat er ein Logo fürs Mannschaftstrikot und für die GAL die Plakate für den Kommunalwahlkampf gestaltet. Die Sporthalle in Öhringen hat er mit seinen bunten Kunstwerken verschönert, ebenso die Hardbergschule in Mosbach. Und auch in Bad Rappenuau ist seit kurzem ein neues Werk von ihm zu bewundern: Für die Landesgartenschau hat er eine Wand an der Grünspergasse, direkt unterhalb des Kulturhauses, gestaltet.

„Im Kindergarten - Wachsstift, in der Schule - Bleistift und Kuli, später - Experimente mit Sprühdose, Pinsel und Kreide“, so beschreibt Thomas Last in wenigen Worten seinen Werdegang.

Die Arbeiten von Thomas Last sind vom 5. April bis 11. Mai 2008 im Kulturhaus der Stadt Bad Rappenuau, Forum

### Farbintensive Kunstwerke zeigt Thomas Last in seiner Ausstellung.

Fränkischer Hof, Heinsheimer Straße 16 zu sehen. Zur Vernissage am Samstag, dem 5. April, um 15 Uhr sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist anschließend samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Georgische Kunst von Amir Kakabadze

## Surreales und Art-Pop

Der Kunstverein Wasserschloss Bad Rappenuau e. V. und die Galerie Steiner laden ein in die schönen Licht erfüllten Räume des Wasserschlosses zur Ausstellungsöffnung am Sonntag, dem

1. April, in der französischen Hauptstadt befreundet.

Der 1941 in Tiflis geborene Amir beschäftigt sich mit Malerei, Grafik und Collagen. Seine Kunst bewegt sich zwi-